

## **Offenes Diskussionsforum 2**

### **Für ein Europa freier Bürger mit offenen Grenzen**

„Freiheit“, „Wir sind das Volk“ und „Keine Gewalt“ gingen im Herbst 1989 als Rufe der Leipziger Montagsdemonstranten um die Welt und symbolisieren bis heute den Wunsch nach Freiheit, Demokratie und einer offenen Gesellschaft.

Das Demonstrationsrecht gehört zu den wichtigsten Grundrechten unserer Demokratie und wird staatlich geschützt. Das Gewaltmonopol liegt beim demokratisch verfassten Staat! Für Gesetzesverstöße im Rahmen der Ausübung des Demonstrationsrechtes sind Polizei und Justiz zuständig.

Demonstrationen und Gegendemonstrationen sind Ausdruck gelebter Demokratie in einer freien Welt.

Wir lehnen jede Art von Gewalt, egal von welcher Seite, ab.

Themen wie die Einstellung zu Gewalt, ein kritisches Verständnis der Islamischen Religion und Fragen rund um die Asylbewerberheime, standen während der ersten Veranstaltung am 20.1.2015 im Mittelpunkt. Wir laden nun alle Bürger zu einem weiteren offenen Diskussionsforum ein.

**Moderation: Rolf Sprink, Leiter der Volkshochschule Leipzig  
Dr. Rita Sélitrenny Politikwissenschaftlerin,  
1989 Mitglied Initiative Frieden und Menschenrechte**

**Termin: 03.02.2015, 19 Uhr**

**Ort: Volkshochschule Leipzig, Löhrrstr. 3 – 7, Aula**

Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V.

Stiftung Friedliche Revolution

Volkshochschule Leipzig